

2022 Das Jahr der „Wächter am Tor“

„David aber saß zwischen den zwei Toren. Und der Wächter ging auf das Dach des Tores zur Mauer hin, und er erhob seine Augen und sah sich um, und siehe, da lief ein Mann allein. Da rief der Wächter und meldete es dem König. Der König aber sprach: Ist er allein, so ist eine Botschaft in seinem Mund! Und er kam immer näher.“ (2 Sam 18,24-25, SLT)

Ich sah, wie die Sonne langsam unterging und ihre abendliche Ruhestätte fand. Das Volk Gottes war nach Hause gegangen, ist nun verborgen hinter sicheren Mauern, bei ihren Familien. Die Stadttore sind geschlossen, sodass niemand mehr die Stadt betreten kann. Die Schafe sind in ihren Ställen, die Hirten legen sich bereits zur Nachtruhe nieder. Aber es gibt diejenigen, die weder schlafen noch schlummern. Die Wächter.

Die Wächter stehen stark und mächtig an ihren Plätzen auf der Mauer. Ihre Knie geben nicht nach, ihr Wille bleibt ungebrochen. Sie stehen fest und unbeweglich. Ihre Augen durchdringen die Dunkelheit, während sie das Tor beobachten, um auch die kleinste Veränderung im Wind zu spüren, denn sie sind in der Lage, die Zeiten zu erkennen. Sorgfältig warten die Wächter auf eine Botschaft, die sie dem Volk von Zion überbringen können.

Die Aufgabe der Wächter ist es, zu erkennen, zu warnen und zu schützen. Früher waren es die Wächter, die laut Alarm schlugen und vor dem warnten, was sie sahen, während sie hoch oben auf der Mauer standen. Sie erhoben ihre Stimme. Das Wort, das im Hebräischen mit „Wächter“ übersetzt wird, *tsaphah*, bedeutet, sich nach vorne zu lehnen - in die Ferne zu schauen, zu beobachten, zu warten. Sie wurden zu Wach- und Beobachtungsposten.

„Menschensohn, ich habe dich zum Wächter gesetzt für das Haus Israel; wenn du aus meinem Mund ein Wort gehört hast, so sollst du sie in meinem Auftrag warnen!“ (Hesekiel 3,17)

Das Haus des Herrn soll hören, was der Geist der Gemeinde sagt. Denn Er wird in den letzten Tagen Wächter erwecken. Sie werden hoch auf der Mauer stehen und die Menschen erneut warnen. Sie werden das Schofar und das Widderhorn blasen. Sie werden auf der Mauer stehen und Tag und Nacht dafür eintreten, dass die Erde mit

der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt wird, wie die Wasser das Meer bedecken. Diese Wächter werden ihre Stimmen erheben und gemeinsam singen, um dem Herrn den Weg zu bereiten und in der Wüste den Weg für unseren Gott zu ebnet. Sie werden von den Toren ihrer Städte aus mahnen.

„Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr, die ihr den HERRN erinnert, gönnt euch keine Ruhe. (Jesaja 62,6)

Ich höre, wie die Wächter in das Widderhorn blasen und die Menschen erneut zu gottgefälliger Trauer und Umkehr aufrufen. Jetzt ist nicht die Zeit, um Haus Gottes zu spielen und wertvolle Zeit mit unnützen Dingen zu verschwenden. Ich sehe die mächtigen Winde den Klang bis zu den vier Enden der Erde tragen, wo die Wächter die Menschen vor der Wahrheitskrise im Land warnen werden, vor den kleinen Füchsen, die den Weinstock verderben.

Ich höre auch, wie der Klang des Schofars über die ganze Erde getragen wird und wie es das Volk Gottes dazu aufruft, den Sieg durch Christus zu verkünden - den Sieg in den Familien, den Sieg über das Gemeindedrama, den Sieg in Sachen Finanzen und Arbeit. Ich höre, wie sie das Schofar mit all ihrer Kraft blasen und verkünden, dass das Feuer der Erweckung auf der ganzen Erde brennen wird. Es wird Erweckung in die Wüste bringen, Erweckung in das Tal der Niederlage und Verwirrung. Ich sehe, wie die geistlich Toten wieder zum Leben erwachen und ihre toten Gebeine Muskeln und Haut bekommen. - (Hesekiel 37)

Die Wächter sehen und hören nicht nur die Ankündigung der herrlichen Wohnstätte Seiner Gegenwart, sondern beten auch unermüdlich, bis die Dinge in der Atmosphäre geschehen. Sie bereiten die Herzen auf Sein Kommen vor und bahnen einen Weg für unseren Gott, wobei sie niemals den Blick von ihrem geliebten Herrn abwenden, um sich selbst ins Rampenlicht zu stellen. Sie verstecken sich hinter dem Kreuz.

„Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN! Ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott!“ (Jesaja 40,3)

Einige der Wächter sind im Kampf verletzt worden. Nach so vielen Jahren des Wachens haben sie ihre Plätze auf der Mauer verlassen und sich in die Einsamkeit zurückgezogen. Aber der Herr heilt die Herzen und stellt alles wieder her, was die Heuschrecken gefressen haben. Er heilt sie gerade in

diesem Moment, während sie dieses Wort lesen. Vielleicht haben sie während ihrer Zeit in der Verborgenheit ihre Stimme verloren, aber der Herr möchte, dass sie wissen, dass sie Seine Stimme geworden sind. Er will sie gebrauchen, um die Stimme zu sein, die in der Wüste ruft, die Stimme der vielen Wasser, die aus der Mauer strömen. Gott wird sie als reine Gefäße gebrauchen, um die Wahrheit zu verkünden, in einer Zeit wie diese.

Ich höre den Herrn sagen, es ist Zeit, dass du deinen Platz auf der Mauer wieder einnimmst. Die Tore öffnen sich weit, damit der König der Herrlichkeit eintreten kann. Verpasse nicht die Gelegenheit, an seinem Plan teilzuhaben.

Du magst in der Vergangenheit an Boden verloren haben, aber kehre zurück zur Mauer und nimm deinen Platz dort oben ein. Bleib stark, Geliebte/r. Es ist an der Zeit, dein Widderhorn noch einmal zu blasen und die Menschen zu Gott zurückzurufen. Blase dein Schofar und verkünde, dass Erweckung über die Erde kommt und neues Land erobert wird, das noch nie das Evangelium gehört hat.

Eine neue Zeit ist angebrochen, und es ist an der Zeit, uns von Ihm wiederherstellen und stärken zu lassen, damit wir bereit sind, unseren Platz auf Seiner feurigen Mauer in dieser Endzeit einzunehmen. Es ist an der Zeit, Tag und Nacht Fürbitte zu tun, damit die Erde mit der Erkenntnis Seiner Herrlichkeit erfüllt wird. Überwindet Widrigkeiten und seid nicht verzagt, sondern bleibt an eurem Platz auf der Mauer und verkündet eine Reinigung, eine Erschütterung und eine Läuterung, die die Gemeinde befähigen wird, sich wieder in Kraft, Vollmacht und Wundern zu erheben. Warne das Volk, denn die Zeit ist kurz. Seine Wächter müssen ihre Stimme erheben und Tag und Nacht dafür eintreten, dass die Erde mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt wird, wie die Wasser das Meer bedecken. Ehre sei Gott in der Höhe!

Steve Porter

Refuge Ministries

E-Mail: G524walk@yahoo.com

Website: www.findrefuge.tv

Steve und seine Frau Diane sind Gründer der Refuge Ministries und des Verlags Deeper Life Press, der sich auf die Gegenwart Gottes konzentriert. Steve trägt

regelmäßig zu vielen prophetischen Publikationen bei, darunter die Elijah List, Spirit Fuel und das Identity Network. Seine Schriften wurden weltweit von Hunderttausenden von Menschen gelesen. Steves Bücher, Verteilschriften, Artikel und Videos haben unzählige Menschen auf der ganzen Welt berührt. Die Porters wohnen in der Nähe von Rochester, NY.